



## Keine Lust mit Baby zu spielen?!

So schön beispielsweise Baby Spiele sind, manche Eltern verlieren nach der hundertsten Wiederholung die Lust! Ist das normal? Viele Eltern plagt ein schlechtes Gewissen, weil die Lust zum gemeinsamen Spielen fehlt oder weil der Vater einfach keine Lust mehr auf die 4 Runde Memory hat. Ist das schlimm, denn schließlich lernen Kinder jede Menge im Spiel? Keine Lust mit Baby zu spielen? Das sollten Sie wissen ...



Was können Sie tun um zum einen selbst wieder Lust auf das gemeinsame Spielen zu bekommen und welche Dinge können Sie für Ihr Kind tun, damit es Lust bekommt selbst Dinge zu entdecken und selbst zu spielen?

### Keine Lust mit Baby zu spielen, ist das schlimm?

Grundsätzlich ist natürlich immer die Frage wie ausgeprägt Ihre Unlust wirklich ist. Es ist ganz normal, dass man auch einmal keine Lust haben darf. Es ist auch normal, dass Sie nicht immer mit Autos spielen müssen, wenn Sie das überhaupt nicht mögen. Kinder merken Ihre Unlust und Sie selbst tun sich auch keinen Gefallen. Gezwungenes und gestelltes Spielen macht allen Beteiligten keinen Spaß. Tage mit Lust und Unlust dürfen natürlich auch Eltern haben!

### Was ist wirklich wichtig, auch wenn Sie keine Lust haben?

Die Zeit miteinander ist wichtig. In welcher Form Sie sich intensiv mit Ihrem Kind oder Baby beschäftigen ist dabei egal, denn Sie schenken Ihrem Kind Ihre Aufmerksamkeit. Ihr Kind erlebt in diesen Situationen Nähe zu Ihnen und stärkt so das Vertrauen zu Ihnen.

Überlegen Sie sich, welche Dinge Ihnen Spaß machen und wie Sie hier vielleicht Parallelen herstellen können! Wenn Sie gern Heimwerken, könnten Sie doch gemeinsam etwas bauen. Oder vielleicht Spielen Sie ein Instrument und können gemeinsam musizieren, dies bietet sich auch für die Kleinsten an. [Hier erfahren Sie warum gemeinsames Singen so wichtig ist](#). Wenn Sie gern Lesen, versuchen Sie es doch einmal mit gemeinsamen Vorlesezeiten. Sie mögen gern Reaktions- und Geschwindigkeitsspiele – dann sollten Sie unbedingt auch einmal Klatschmemo probieren. (Enthalten in der [Spielesammlung „Findeflink“](#), geeignet ab 2,5 Jahren)



Eine Umgebung, in der Ihr Kind zur Eigeninitiative angeregt wird, zum Probieren und Experimentieren motiviert wird, ist entscheidend. Dagegen ist es überhaupt nicht wichtig, dass Kinder alles „vorgespield“ und abgenommen bekommen.

## Oft ist es eine Frage des Alters ...

Viele Eltern haben uns bestätigt, dass es oft auch eine Frage des Alters der Kinder ist, wie viel Spaß das gemeinsame Spielen macht. Kinder, die beispielsweise 2 Jahre alt sind können komplexe Spiele einfach noch nicht so erfassen. Jedoch sollten Sie, egal wie alt Ihr Kind ist, einfach Dinge ausprobieren und gemeinsam entdecken!

Fußball, Memory, Baumhausbauen, auf Waldsafari gehen und viele andere Dinge, die auch Kindern Spaß machen, machen meist auch den Eltern Spaß. Was zählt ist die gemeinsame Zeit.

Ab circa 4 Monaten lernen Babys das “Allein-Spielen” Kinder wollen nicht durchgängig unterhalten werden, sondern Zeit haben, Dinge selbst zu entdecken. Ab diesem Alter lernen Babys Stück für Stück sich selbst zu beschäftigen. Wie Sie diesen Prozess unterstützen können und welche **8 Dinge Sie dabei unbedingt beachten sollten**, erfahren Sie im **2. Teil des Artikel am 14.09.2012**. Hier finden Sie 8 einfache Tipps, besonders wenn Sie keine Lust haben mit Ihrem Baby zu spielen!



Hier können Sie sich den Artikel **“Keine Lust mit Baby zu spielen”** als PDF herunterladen.

Wenn Sie Fragen zum Thema oder zu Ihrem Kind haben, zögern Sie nicht und schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Frage, dem Name und dem Alter Ihres Kindes, an [info@pakimo.de](mailto:info@pakimo.de).

Mehr Informationen zur [Entwicklung Ihres Babys finden Sie hier](#) auf Wikipedia.